

ahr Gestaltung

Gestaltungstechnische Assistentin |
Gestaltungstechnischer Assistent
und Allgemeine Hochschulreife



Plakate, Logos, Werbeanzeigen, Webseiten, Flyer, Buchcover, Verpackungen, Apps, Mode, ... – die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig. Täglich begegnen wir vielen visuellen Botschaften, die nur durch eine durchdachte und ausdrucksstarke Gestaltung ihre Zielgruppe erreichen. Dabei arbeiten die verschiedenen Designbereiche meist Hand in Hand. Analoge und digitale Arbeitstechniken ergänzen sich und bauen aufeinander auf. Die Arbeit eines Gestalters umfasst dabei zum Beispiel den Entwurf von grafischen Elementen auf dem Papier oder am Tablet ebenso wie die komplexe Konzeption gestalterischer Projekte oder die Realisierung von Druckprodukten mit professionellen Gestaltungsprogrammen.

Schwerpunkte der Ausbildung

Theoretische und praktische Grundlagen der Gestaltung kennenlernen und diese anwendungsbezogen einsetzen zu können, sind Ziele der gestalterischen Ausbildung. Das gestalterische Handwerk wird in den Fächern Gestaltungstechnik, Kunst und Grafikdesign vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte sind zum Beispiel: Typografie, Zeichnen, Malerei, Fotografie, digitales Gestalten oder Kunst- und Designgeschichte. Bei der Realisierung unterschiedlicher Projekte, wird der Gestaltungsprozess – von der Idee zum fertigen Produkt – abgebildet. Der Bildungsgang verbindet gestalterische und technische Inhalte mit allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Englisch, Mathematik, Wirtschaft usw., die für das Erreichen des Abiturs verpflichtend sind und ermöglicht es, vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten für das zukünftige Berufsleben zu erwerben.

Abiturfächer

- Leistungskursbereich: Englisch, Gestaltungstechnik
- Grundkursbereich: Deutsch oder Kunst oder Mathematik (schriftlich), Gesellschaftslehre mit Geschichte oder Religionslehre (mündlich)

Dauer | Verlauf der Ausbildung

- dreijährige, vollzeitschulische Ausbildung (36 Stunden pro Woche)
- Vertiefung durch ein vierwöchiges berufsbezogenes Betriebspraktikum in der 12. Klasse mit der Möglichkeit eines Auslandspraktikums
- neunwöchiges berufsbezogenes Betriebspraktikum im Anschluss an die Abiturprüfung für den Berufsabschluss

Ziel und Abschlüsse der Ausbildung

- Allgemeine Hochschulreife als Zugangsberechtigung zum Studium an Universitäten und Fachhochschulen
- Möglichkeit des Berufsabschlusses nach Landesrecht als „Staatlich geprüfte/r Gestaltungstechnische/r Assistent/in“ (Prüfung im Anschluss an die Abiturprüfung in den Fächern Wirtschaftslehre (schriftlich) und Grafik-Design (schriftlich und praktisch))
- schulischer Teil der Fachhochschulreife nach Klasse 11 oder 12 (je nach Voraussetzung)

Eingangsvoraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk oder
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums oder Klasse 10 der Gesamtschule

Anmeldung

- Anmeldung im Februar bei Schüler-Online und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Download der Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | Ansprechpartnerin

- www.max-born-berufskolleg.de
- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und Kontakt zu den Beratungslehrer/innen ist ebenfalls über die Schulhomepage möglich.
- Ansprechpartnerin für diesen Bildungsgang: Frau Bettin | bet@max-born-berufskolleg.de

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de

info@max-born-berufskolleg.de